

HIER UND JETZT

Verlag für Kultur
und Geschichte

MEDIENMITTEILUNG

«KOMPONIEREN, TROTZ ALLEM. MARTHA VON CASTELBERG-VON ORELLI 1892–1971»

Von Verena Naegele und Sibylle Ehrismann

Sie komponierte und musizierte ihr ganzes Leben lang, durfte ihre Begabung aber nicht zum Beruf machen. Martha von Castelberg (1892–1971) war die Tochter des Zürcher Bankiers Eduard von Orelli, der als Protestant zum Katholizismus konvertierte, um Beatrix von Reding heiraten zu können. Martha wurde streng katholisch erzogen, sie war eine gute Reiterin, lernte mehrere Sprachen und spielte hervorragend Violine. Der Musik galt ihre Leidenschaft, sie brachte sich autodidaktisch das Klavierspiel und damit auch das Komponieren bei. Im Austausch mit bedeutenden Zürcher Musikerpersönlichkeiten entwickelte sie ihren Stil weiter, ihre Motetten und geistlichen Lieder sind klanglich suggestiv. Als Gattin des Direktors der Schweizer Rückversicherung, Victor von Castelberg, sorgte sie sich zudem um die künstlerische Erziehung ihrer Söhne Carlo und Guido von Castelberg, welche bedeutende ehrenamtliche Exponenten der Zürcher Kulturszene wurden.

Im Nachlass der Familie von Castelberg haben Sibylle Ehrismann und Verena Naegele dem Leben und Werk dieser interessanten Schattenfigur nachgespürt.

AUTORINNEN

Verena Naegele ist promovierte Musikhistorikerin, Kuratorin und Dozentin für Musik. Sibylle Ehrismann ist Musikwissenschaftlerin, Organistin und Kuratorin. Sie arbeiten gemeinsam im auf Musikausstellungen spezialisierten Büro ARTES in Rombach.

BUCHVERNISSAGE IM RAHMEN DES FESTIVALS

Freitag, 1. Oktober 2021, 18.15, Augustinerkirche, Münzplatz 3, Zürich

Mit einer Laudatio von Regierungsrätin Jacqueline Fehr, Lesung aus dem Buch und Liedern von Martha von Castelberg

Siehe www.mvc-stiftung.ch

Gerne stellen wir Ihnen auf Wunsch Fahnen oder ein Rezensionsexemplar zu.

KOMPONIEREN, TROTZ ALLEM

Martha von Castelberg-von Orelli 1892–1971

Verena Naegele, Sibylle Ehrismann

168 Seiten, 74 sw und farbige Abbildungen, gebunden

Fr. 34.–, € 34.–

ISBN Print 978-3-03919-539-8, ISBN E-Book 978-3-03919-983-9